



Bereiten den Besuch aus Nanchang vor (v.l.): Melitta Arz, Wilfried Künstler, Gabriele Klein, Gabriela Fellmann, Bettina Diehler und Elke Heinzl.

pif

Nanchang-Partnerschaft: Schüler zu Besuch

25 Gäste aus China treffen am 16. September in Peine ein

Kreis Peine. Bereits zum dritten Mal erwarten die Peiner Besuch aus dem Reich der Mitte: Am Montag, 16. September, treffen 19 Schüler und sechs chinesische Lehrer aus der Partnerstadt des Landkreises Peine Nanchang in der Fuhsestadt ein. Sie sind zu Gast an den vier Gymnasien im Peiner Land – Ratsgymnasium, Gymnasium am Silberkamp, Gymnasium Groß Ilsede und Julius-Spiegelberg Gymnasium Vechelde – sowie den Berufsbildenden Schulen.

„Die Erwartungen sind erneut sehr hoch“, sagt Melitta Arz von der Wito, die den Austausch federführend organisiert. Denn die Schüler hatten bei den ver-

gangenen Besuchen resümiert, dass sie viel über die Kultur, die jeweils fremdländische Küche und ganz andere zwischenmenschliche Beziehungen gelernt hätten. „Das erfolgreiche Modell wollen wir daher fortsetzen“, sagt Arz. So gibt es ein buntes Programm, das zum Teil durch Zuwendungen von Sponsoren ermöglicht wird. So hat der Verein Bildung und Kultur der Stadt Peine 1000 Euro für einen Ausflug nach Goslar gespendet, sagt Gabriela Fellmann vom Ratsgymnasium.

Auf dem Lehrplan steht für die Schüler aber auch Unterricht in den Klassen ihrer Gastgeber. „Wir haben es so organisiert,

dass wir zum Teil Fachunterricht in englischer Sprache organisieren“, sagt Bettina Diehler vom Julius-Spiegelberg-Gymnasium. Wilfried Künstler von den BBS ergänzt: „Bei uns wird das Fach Volkswirtschaft zur Hälfte ohnehin in zwei Sprachen unterrichtet.“

Die chinesischen Schüler und ihre Gastgeber haben schon erste Kontakte aufgenommen – per E-Mail. Und von Ende März bis Anfang April 2014 besuchen die deutschen Schüler dann wieder Nanchang.

pif

➔ Melitta Arz wirbt für Mitglieder im Förderverein Nanchang. Kontakt unter E-Mail: m.arz@wito-gmbh.de.